

Stellenausschreibung

Die **Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt** ist eine obere Landesbehörde. Unsere rund 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) sind in Sachsen-Anhalt für Planung, Bau, Betrieb sowie Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesstraßen, der Landesstraßen und einzelner Kreisstraßen einschließlich ihrer Brücken und Ingenieurbauwerke verantwortlich. Der zentrale Bereich mit dem Sitz des Präsidenten ist in der Landeshauptstadt Magdeburg angesiedelt. Magdeburg, Halle (Saale), Stendal, Dessau-Roßlau und Halberstadt sind die Standorte der Regionalbereiche mit 23 angeschlossenen Meistereien.

In der Zentrale der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt in Magdeburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **die Stelle**

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d) Verkehrssicherheitsaudit

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Bei Bewerbenden aus der Landesverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt, die in den Geltungsbereich des TV-L fallen, erfolgt die Aufgabenübertragung im Falle einer höherwertigeren als der bisherigen Tätigkeit bis zur Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzung (Bereitstellung der Beförderungs- und Höhergruppierungsmittel) gemäß § 14 Absatz 1 TV-L vorübergehend. Für diesen Zeitraum wird eine Zulage gemäß § 14 Absatz 3 TV-L gezahlt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Erfüllung der Aufgaben eines Auditors gemäß den Richtlinien für das Sicherheitsaudit von Straßen (RSAS 2019)
- Anleitung der Regionalbereiche zum einheitlichen Umgang mit Auditberichten
- Digitalisierung des Auditverfahrens
- Koordinierung von Erfahrungsaustauschen zum Thema Verkehrssicherheit

Was wir erwarten:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom (FH)) der Fachrichtung Verkehrsingenieurwesen, Verkehrstechnik, Verkehrswirtschaftsingenieurwesen, Bauingenieurwesen oder eine vergleichbare Fachrichtung
- Gültige Zertifizierung zum Sicherheitsauditor für Straßen
oder

- Bereitschaft zum nebenberuflichen Erwerb der Zertifizierung zum Sicherheitsauditor (Kostenübernahme erfolgt durch die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt)
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Kenntnisse zu Web-Techniken, Datenbanken sowie im Umgang mit SQL
- Umfangreiche Kenntnisse zu Datenaustausch im Straßenbau und zum Objektkatalog des Straßen- und Verkehrswesens (OKSTRA)
- Kenntnisse zur Anweisung zur Kostenermittlung und zur Veranschlagung von Straßenbaumaßnahmen (AKVS)
- Kenntnisse zur Anweisung der Straßeninformationsdatenbank
- Fundierte Kenntnisse der einschlägigen Rechtsnormen wie zum Beispiel RSAS 2019, MAZS 2009, FStrG, StrG LSA, VwVfG, VwVfG LSA, FstrAbG, BauGB, BauO LSA, RIN, RE, StraKR, ODR, RLS-19, PlafeR, HVA F-StB, HVA L-StB, VOF, VOL, VOB, AKS, HOAI sowie BHO und LHO
- Sicherer Umgang mit branchenüblicher und PC-Standardsoftware
- Durchsetzungsvermögen sowie Eigeninitiative
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und hohe Belastbarkeit

Was wir bieten:

- Je nach Qualifikation wird ein **Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L** entsprechend der Entgeltordnung zum TV-L gewährt. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen und im begründeten Einzelfall kann zusätzlich eine außertarifliche Fachkräftezulage in Höhe von monatlich bis zu 500 Euro für die Dauer von maximal 2 Jahren gewährt werden.
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bedarfsorientierte, individuelle Personalentwicklung
- Sichere Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
- Gewährung einer Jahressonderzahlung bei Vorliegen der Voraussetzungen
- Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Telearbeit bei Vorliegen der Voraussetzungen

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen Frau Nolte (Fachgruppenleiterin Straßenplanung und -entwurf) unter der Telefonnummer 0391/567-2706 oder Frau Härtge (Fachgruppe Personalentwicklung) unter der Telefonnummer 0391/567-2849 zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerbende, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsnachweise) senden Sie bitte unter Angabe des **Kennwortes** „Z-2119“ bis zum **14.01.2022** an folgende Dienststelle:

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
Zentrale
Fachbereich 12, Frau Härtge
Hasselbachstraße 6
39104 Magdeburg

oder per E-Mail an: bewerbung@lsbb.sachsen-anhalt.de

oder über unser [Online-Bewerberportal](#)

E-Mail-Bewerbungen sind in einer PDF-Datei zu versenden.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Sollte seitens des Bewerbenden der Wunsch bestehen, die Unterlagen zurück zu erhalten, ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Weiterführende Informationen zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite: www.lsbb.sachsen-anhalt.de in der Rubrik Stellenausschreibungen.

Die Erstattung von Reisekosten aus Anlass von Vorstellungsgesprächen ist grundsätzlich nicht vorgesehen.